

REMONDIS GmbH & Co. KG

Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Betriebs der Anlage nach § 16 (1) BImSchG



Bild 1: Deponie Wesendorf (Eingangsbereich Kleinanlieferer)

Projektbeschreibung

Die REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord betreibt auf dem Gelände der Deponie Wesendorf seit 1981 eine Anlage zur Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (Zentrale Entsorgungsanlage Wesendorf – ZEW). Die Genehmigung für das Lagern von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen muss aktualisiert werden und an die aktuelle Gesetzeslage angepasst werden, daher muss ein Genehmigungsantrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bei der zuständigen Behörde eingereicht werden. Der Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Betriebs der Anlage nach § 16 (1) BImSchG soll den Betriebszustand der Anlagen im Hinblick auf Staub, Schall, Geruch, Aerosole und Brandschutz bewerten. Alle wesentlichen Änderungen des Anlagenbetriebes sind auf bereits bestehende und abfallrechtlich genehmigte Anlagenteile bezogen. Die Genehmigungssituation wurde daher auf den aktuellen Stand gebracht, Mengen und Fraktionen in den Betriebseinheiten und Anlagen angepasst.

Erbrachte Leistungen

- Erstellen der Unterlagen für den Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Betriebs der Anlage nach § 16 (1) BImSchG
- Projektsteuerung in enger Abstimmung mit dem Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig
- Koordination von Fachgutachten: z.B. Brandschutz, Staub, Schall, Geruch und Aerosole

Technische Daten

Gelände: 330.000 m²

Entsorgungszentrum,
Bauschuttdeponie,
Restabfalldeponie DK 2,
div. Lagerplätze

Baukosten (netto):
unbekannt

Ausführungszeit

2016-2018

Ansprechpartner Büro Dr. Zander

Herr Schaadt

Tel.: 0531/ 2 42 11 – 34

p.schaadt@zander-ingenieure